

PRESSEINFORMATION | 12. SEPTEMBER 2023

Land errichtet touristisches Besucherzentrum in Kelbra: Neue Bezeichnung soll zu einseitigen Fokus auf Kranich vermeiden

Am Stausee Kelbra soll in den kommenden Jahren im Rahmen des Strukturwandels ein touristisches Informationszentrum entstehen. Dabei geht es nicht ausschließlich um den Kranich, weshalb sich der Landkreis Mansfeld-Südharz für eine Umbenennung ausgesprochen hat.

„Da es sich um ein Informationszentrum für Touristen handeln wird und der Stausee Kelbra neben dem Kranich noch sehr viel mehr zu bieten hat, haben wir den Namen ‚NaturErlebnisSTausee‘ – kurz: NEST – angeregt“, erklärte Landrat André Schröder. „Ich freue mich, dass dies auch beim Land auf Zuspruch gestoßen ist. Auch wenn der Kranich im Namen des Infozentrums nicht mehr vorkommt, so hat doch die Bezeichnung NEST einen eindeutigen Bezug zu den vielen Vogelarten am Kelbraer Stausee.“

Das Informationszentrum soll künftig drei inhaltliche Schwerpunkte haben. Dazu zählen der Tourismus, die Darstellung der Arbeit des Talsperrenbetriebes und der Kranich. Realisiert wird das Projekt durch den Talsperrenbetrieb des Landes Sachsen-Anhalt; im Rahmen des Revierbudgets werden hier rund 8 Millionen Euro investiert.